

Gericht in Kenia urteilt später zu Homosexualität

Nairobi. Der Oberste Gerichtshof in Kenia hat ein mit Spannung erwartetes Urteil über die Kriminalisierung von Homosexualität verschoben. »Die Aktenstapel sind höher als ich selbst«, sagte einer der drei zuständigen Richter, Chacha Mwita, am Freitag zur Begründung. Er legte nun den 24. Mai als Tag der Urteilsverkündung fest. Ursprünglich hätte die Entscheidung am Freitag verkündet werden sollen. LGBT-Organisationen hatten das Oberste Gericht vor drei Jahren angerufen und aufgefordert, zwei noch aus der Kolonialzeit stammende Artikel des Strafgesetzbuches zu streichen, die Homosexualität unter Strafe stellen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/349734.arbeitsüberlastung-gericht-in-kenia-urteilt-später-zu-homosexualität.html>